

We improve it continuously.
We transform it sustainably.

Together.

DDIM.

WIR HABEN DEN SENSE OF URGENCY

Mein Name ist Oliver Merkle. Ich bin Berater sowie Interim und Krisenmanager mit Fokus auf den Bereichen Produktion, Supply Chain Management und Operational Excellence. Besonderen Wert messe ich dem Continuous Improvement sowie der Nachhaltigkeit einer Transformation bei. Dabei ist es wichtig, die Mitarbeiter im Unternehmen mitzunehmen, so dass Erfolge bleiben, wenn ich das Unternehmen wieder verlasse.

Ins Unternehmen gehe ich als COO, Operations Director oder z.B. als Werkleiter. Mit meinem Angebot richte ich mich in erster Linie an Unternehmen der Automobilzulieferindustrie (TIER 1/2), des verarbeitenden bzw. produzierenden Gewerbes, der Bereiche Logistik, Elektronik / Elektrotechnik oder aus dem Maschinen- und Anlagenbau. Wertvoll ist sicher auch ein **BEST PRACTICE TRANSFER** aus der amerikanischen Automobilzulieferindustrie z.B. in Unternehmen der Medizintechnik.

Meine Einsatzfelder

ANALYSE & BERATUNG	INTERIM MANAGEMENT	KRISENMANAGEMENT
<ul style="list-style-type: none">▪ Analyse der Organisation und der betrieblichen Abläufe▪ Beratung, Strategieentwicklung, Ausarbeitung von Konzepten und Maßnahmenplanung	<ul style="list-style-type: none">▪ Aufbau von Organisationen in den Bereichen Operations und Supply Chain▪ Entwicklung und Implementierung von Prozess- und Ergebnisverbesserung▪ Digitalisierung / Industrie 4.0	<ul style="list-style-type: none">▪ Behebung von Schieflagen sowie dysfunktionalen Strukturen▪ Turnarounds

Meine Erfahrungsschwerpunkte und Kernkompetenzen

- Mehr als 25 Jahre Führungserfahrung in amerikanisch geführten IT- und Automotive- sowie europäischen, mittelständisch geprägten Familienunternehmen
- Leitung von Produktionswerken inkl. Qualität, HR, HSE, Controlling, Produktion, SCM sowie Operational Excellence und KVP
- Post Merger Integration nach M&A: Standorte, Produktion, Supply Chain und Prozesse
- Industrie 4.0 / IoT sowie Implementierung von ERP Systemen als Bindeglied zw. Produktion & IT
- Strategieentwickler und pragmatischer Umsetzer
- Immer mit dem Blick für die Mannschaft

Oliver Merkle

Friedrich-Ebert-Str. 30 | 31137 Hildesheim
Tel.: +49 173 99 75 190 | mail@olivermerkle.de | www.olivermerkle.com

Auftraggeber & Branchenfokus

Branchen

- Verarbeitendes Gewerbe / produzierende Unternehmen
- Automobilzulieferer / TIER 1/2
- Batterieproduktion / Distribution
- Möbelproduktion
- Logistikunternehmen
- Elektronik / Elektrotechnik
- Maschinen- und Anlagenbau

Unternehmenstypen

- KMU / Mittelstand
- Inhabergeführt / Familienunternehmen
- (kleine) Konzerne

Sonstige Rahmenparameter

- Produktion über mehrere Standorte / Länder verteilt
- Serienfertigung
- Kundeneinzelfertigung
- national / international

Ausgewählte Projekte (Details zu einigen Projekten sind auf den nachfolgenden Seiten zu finden.)

- Outsourcing Strategie für ein Unternehmen aus der Möbelfertigung
- Anpassung und Flexibilisierung von Produktionskapazitäten in volatilem Umfeld
- Einführung eines Traceability Systems für Autobatterien (Industrie 4.0 / Digitalisierung) für ein international aufgestelltes Mittelstands-Unternehmen
- Turnaround mit Programmmanagement - Optimierung werksübergreifender Logistikprozesse für die Belieferung von Kunden in der META Region
- Wandel der Führungskultur in einem Produktionswerk (Prozessoptimierung) für ein international aufgestelltes Mittelstands-Unternehmen
- Kapazitätserhöhung / Werkserweiterung (Einführung neuer Produkte und Prozesse) am Standort Hannover (Investitionsvolumen ca. 85m€)
- Prozessoptimierung und Einführung eines Managementsystems zur Ergebnisoptimierung (Continuous Improvement System)
- Logistische Integration eines akquirierten Produktionswerks in Frankreich (M&A Integration)

Auszeichnungen

Clarios EMEA Impact Award	Clarios Chairmans Award	Johnson Controls Merit Award	Johnson Controls Merit Award	Johnson Controls Merit Award
VARTA Battery Traceability	Guardamar META Business Process	AGM Expansion Werk Hannover	Best Practice Sharing (BPS) Process	Ceska Lipa Turnaround
Einführung eines Systems zur Verfolgung von Batterien von der Produktion bis zum Recycling	Verbesserung des gesamten Prozesses für den Verkauf von Batterien in der META Region	Signifikante Erweiterung des Werks Hannovers im laufenden Betrieb	Entwicklung und Implementierung eines Prozesses zur Verteilung von Best Practices	Performanceverbesserung im Werk Ceska Lipa (CZ), incl. Durchsatz, Ausschuss, Kosten

Ich freue mich auf unser Gespräch.

Oliver Merkle

Friedrich-Ebert-Str. 30
31137 Hildesheim

Tel.: +49 173 99 75 190
mail@olivermerkle.de
www.olivermerkle.com

Status: November 2025



Ausgewählte Projekte

Vitra Factory GmbH	Anpassung (Reduzierung) und Flexibilisierung von Produktionskapazitäten in einem europaweit produzierenden Möbelunternehmen in der Rolle als Head of Production and Intralogistics
Branche: Möbel Umsatzzahl: k.A. Mitarbeiterzahl: ca. 1.500 Situation beim Auftraggeber: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Starker Auftragsrückgang in der Produktion ▪ In einem Werk sogar bis zur kompletten Einstellung der Fertigung für mehrere Wochen ▪ Sehr hoher Anteil kundenauftragsbezogener Fertigung (bis Losgröße 1) Sitz des Unternehmens: Weil am Rhein Internet: www.vitra.com	Verantwortungsbereich: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Head of Production Auftrag: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung der Produktionskapazität an tatsächlichen Auftragseingang (hauptsächlich Personalreduktion) ▪ Gleichzeitige Sicherstellung der Reaktionsfähigkeit auf positive Veränderungen im Marktumfeld Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermittlung von möglichen Maßnahmen zur Anpassung des Personals in verschiedenen Ländern (DE, HU, FI) ▪ Maßnahmenplanung und -umsetzung entsprechend den lokalen Gegebenheiten (u.a. Kurzarbeit, Beendigung Befristungen, Erweiterung Zeitarbeit für zukünftige Flexibilität) und Abstimmung mit Betriebsräten ▪ Entwicklung und Implementierung von internen Qualifizierungsprogrammen zur Erhöhung der Flexibilität ▪ Erhaltung einer hohen Motivation der Mitarbeitenden durch proaktive Kommunikation und Beteiligung an Lösungsfindung Erfolge: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung der Herstellkosten auf reduziertes Auftragsvolumen ▪ Schneller Hochlauf der Produktion nach Erholung des Marktes Besondere Herausforderung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterschiedliche gesetzliche Rahmenbedingungen und Gegebenheiten in verschiedenen Ländern ▪ Vermeidung von Kompetenz- und Know-How-Verlust

Clarios Autobatterie GmbH & Co KG	Einführung eines Traceability Systems für Autobatterien (Industrie 4.0 / Digitalisierung) für ein international aufgestelltes Mittelstands-Unternehmen aus dem Bereich Autobatterien (Automotive-Zulieferer Tier 1) in der Rolle als Director Operations EMEA
Branche: Automotive Umsatzzahl: k.A. Mitarbeiterzahl: ca. 3.500 Situation beim Auftraggeber: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mangelnde Transparenz und fehlende Daten über Batterien entlang des Lebenszyklus von Produktion über Distribution bis hin zum späteren Recycling Sitz des Unternehmens: Hannover Internet: www.clarios.com	Verantwortungsbereich: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Programmmanagement (Director Operations EMEA) Auftrag: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Verfügbarkeit von Informationen über Produkte nach Lieferung an Kunden ▪ Verfügbarkeit von Daten entlang des Produktlebenszyklus zur Verbesserung von Produkteigenschaften und Service für Kunden (Produktion bis Ende der Nutzungszeit) Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermittlung der Anforderungen, u.a.: Anforderungen an interne Prozesse sowie spätere Verwendung der Daten ▪ Entwicklung der Lösung und Abstimmung mit allen betroffenen Bereichen ▪ Marktanalyse und Systemauswahl für Soft- und Hardware (z.B. Drucker und Scanner) ▪ Pilotimplementierung in einem Produktionswerk mit einer Produktlinie ▪ Entscheidung für Roll-Out der Lösung Erfolge: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rückverfolgung von Gewährleistungsfällen möglich, d.h. langfristig Reduzierung von Gewährleistungskosten ▪ Engere Kundenbindung durch Möglichkeiten zum B2C Marketing (z.B. Produkt- und Einbauinformationen abrufbar)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diverse Möglichkeiten im B2B Marketing: Verbindung zum Partner Portal, Sammlung und Auswertung von Nutzungsdaten (u.a. Fahrzeug, Laufleistung, Dauer bis Lebensende) <p>Besondere Herausforderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beseitigung von Interessenkonflikten bedingt durch Anforderungen aus verschiedenen Unternehmensbereichen ▪ Entwicklung einer Lösung mit maximaler Flexibilität für die Zukunft bei gleichzeitig niedrigen Kosten
--	---

Clarios Autobatterie GmbH & Co KG Werk Guardamar (ES)	<p>Turnaround mit Programmmanagement - Optimierung werksübergreifender Logistikprozesse für die Belieferung von Kunden in der META Region für ein international aufgestelltes Mittelstands-Unternehmen aus dem Bereich Autobatterien (Automotive-Zulieferer Tier 1) als Director Operations EMEA</p>
<p>Branche: Automotive</p> <p>Umsatzzahl: k.A.</p> <p>Mitarbeiterzahl: ca. 3.500</p> <p>Situation beim Auftraggeber:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Signifikantes Umsatzwachstum in der META Region ▪ Lieferwerk ist den Mengen nicht gewachsen ▪ Erhebliche Serviceprobleme <p>Sitz des Unternehmens: Hannover</p> <p>Internet: www.clarios.com</p>	<p>Verantwortungsbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Programmmanagement (Director Operations EMEA) <p>Auftrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beseitigung von Serviceproblemen ▪ Aufbau der notwendigen Infrastruktur im liefernden Werk in Spanien (Organisation, Gebäude, Produktionslinien, IT-Support) <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Initiierung von Ad-hoc Maßnahmen zur Stabilisierung der Auslieferung (u.a. Anmietung externer Lagerflächen, Freigabe eines zusätzlichen Lieferanten für Verpackungen) ▪ Analyse des Ist-Prozesses und Identifikation aller Schwachstellen ▪ Definition und Umsetzung eines umfangreichen Maßnahmenpaketes (Vereinfachung des Produktportfolios, Änderung der Aufbau- und Ablauf-Organisation im Logistikbereich, Optimierung SAP-Prozesse Erweiterung von Lager- und Versandflächen) <p>Erfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Servicelevel durchgängig nahe 100% ▪ Bereitschaft für zukünftige Wachstumsraten <p>Besondere Herausforderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berücksichtigung besonderer Kundenanforderungen bezüglich Produktkennzeichnung und Verpackung, dadurch hohe Komplexität

Johnson Controls VARTA Autobatterie GmbH	<p>Wandel der Führungskultur in Produktionswerk (Prozessoptimierung) für ein international aufgestelltes Mittelstands-Unternehmen aus dem Bereich Autobatterien (Automotive-Zulieferer Tier 1) als Werkleiter (Herstellkostenbudget, ohne Materialkosten ca. 90m€)</p>
<p>Branche: Automotive</p> <p>Umsatzzahl: k.A.</p> <p>Mitarbeiterzahl: ca. 700</p> <p>Situation beim Auftraggeber:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorher 23 Jahre gleicher Werkleiter am Standort Hannover ▪ Organisation und Prozesse, insbesondere 	<p>Verantwortungsbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Werkleiter, Herstellkostenbudget (ohne Materialkosten) ca. 90m€ <p>Auftrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Initiierung eines Kulturwandels im Werk hin zu mehr Eigenverantwortung und Selbständigkeit von Führungskräften und Mitarbeitern ▪ Anpassung der Organisation auf zukünftige Anforderungen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Messung der Effektivität von Führungskräften (alle Ebenen) ▪ Erarbeitung und Umsetzung von individuellen Maßnahmenplänen (bezogen auf individuelle Leitungstätigkeiten, Team- und Kommunikationsprozesse) ▪ Formulierung von Leitsätzen für das Werk gemeinsam mit dem Führungsteam ▪ Hierarchieübergreifende Workshops zum Thema Ziele und Leitung (Fokus auf die Entwicklung eines einheitlichen Verständnisses von Leitung)

<p>Führungsstrukturen sind nicht mehr auf die aktuelle Größe und Komplexität ausgerichtet</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Reaktive Führungskultur <p>Sitz des Unternehmens: Hannover</p> <p>Internet: www.clarios.com</p>	<p>Erfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zukunftsähige Organisation mit effektiven Kommunikations- und Entscheidungsprozessen ▪ Probleme werden angesprochen und konstruktiv gelöst <p>Besondere Herausforderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erreichung der erforderlichen Akzeptanz für die Veränderungsprozesse durch proaktive Kommunikation durch alle Ebenen sowie Einbeziehung des Betriebsrats
--	--

<p>Johnson Controls Autobatterie GmbH & Co KGaA</p> <p>Branche: Automotive Autobatterien</p> <p>Umsatzzahl: k.A.</p> <p>Mitarbeiterzahl: ca. 3.400 (EMEA)</p> <p>Situation beim Auftraggeber:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wettbewerb führt zu hohem Kostendruck ▪ Erforderliche Kostenreduzierungen werden nicht zuverlässig erreicht <p>Sitz des Unternehmens: Hannover</p> <p>Internet: www.clarios.com</p>	<p>Prozessoptimierung und Einführung eines Managementsystems zur Ergebnisoptimierung (Continuous Improvement System) für ein international aufgestelltes Mittelstands-Unternehmen aus dem Bereich Autobatterien (Automotive-Zulieferer Tier 1), Rolle: Director Continuous Improvement</p> <p>Verantwortungsbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Director Continuous Improvement <p>Auftrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau eines Systems zur kontinuierlichen und planbaren Ergebnisverbesserung ▪ Systematische Identifizierung, Realisierung und Verfolgung von Projekten und Initiativen zur Ergebnisverbesserung ▪ Aufbau und Training entsprechender Ressourcen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schrittweise Einführung eines integrierten Systems über alle Bereiche und Ebenen von den Produktionswerken ▪ Aufbau und Training eines zentralen Teams und Teams in den Werken (Six Sigma, Lean) ▪ Einführung von zielorientierter Gruppenarbeit auf Werkerebene (High Performance Teams) ▪ Überarbeitung des Ideenmanagementsystems (Innovation System) ▪ Strukturierte Vorgehensweise zur Identifizierung von Verbesserungspotenzial (Gap Analyse) ▪ Regelmäßige Durchführung von standardisierten Workshops (Acceleration Programs) ▪ Aktives Management von Projektportfolios für jeden Standort ▪ Verbindung zu Kostenrechnung zur Sicherstellung der tatsächlichen Erreichung der Ziele inklusive standortübergreifender Konsolidierung <p>Erfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Planbare und konsistente Ergebnisverbesserungen ▪ Erhöhung der Produktivität (bis zu 8% p.a.), Ausschussreduzierung (bis zu 15% p.a.) ▪ Signifikante Verbesserungen auch in den Bereichen Qualität, Kundenzufriedenheit und Gesundheit <p>Besondere Herausforderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturelle Widerstände in den Werken gegenüber dem Veränderungsprozess wurden u.a. durch gute Ergebnisse sowie Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeiter überwunden
--	---

Johnson Controls Autobatterie GmbH & Co KGaA	Logistische Integration eines akquirierten Produktionswerks in Frankreich (M&A Integration) für ein international aufgestelltes Mittelstands-Unternehmen aus dem Bereich Autobatterien (Automotive-Zulieferer Tier 1) in der Rolle als Supply Chain Manager EMEA
Branche: Automotive Autobatterien Umsatzzahl: k.A. Mitarbeiterzahl: ca. 3.400 (EMEA) Situation beim Auftraggeber: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geplante Akquise eines französischen Batterieherstellers Sitz des Unternehmens: Hannover Internet: www.clarios.com	Verantwortungsbereich: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Supply Chain Manager EMEA Auftrag: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Integration des Europageschäfts eines akquirierten Wettbewerbers, incl. einem Produktionswerk ▪ Schnellstmögliche Belieferung der Kunden über eigenes Vertriebs- und Distributionsnetzwerk ▪ Integration der IT-Systeme in der Logistik (SAP) Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Übernahme und Anlage von Kunden- und Materialstammdaten im eigenen ERP-System vor „Day 1“ ▪ Bestandstransfer innerhalb weniger Tage nach Übernahme, danach Start des Verkaufsprozesses in eigenen Prozessen und Systemen ▪ Anschließend Einführung von SAP und komplette Integration in alle Unternehmensprozesse (mein Fokus: Logistik) Erfolge: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Herstellung der Verkaufsfähigkeit innerhalb von drei Tagen nach formaler Übernahme ▪ Komplette und nahtlose Integration in eigene Unternehmensprozesse Besondere Herausforderungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Integration zweier Unternehmenskulturen ▪ Schnelle Wiederherstellung der Lieferfähigkeit in eigenem Distributionsnetzwerk und eigenem IT-System

„Ein etwas zurückliegendes Projekt hat mich sehr geprägt und es stellt bis heute die Basis für vieles dar, was dann gekommen ist:“

„Als Director Continuous Improvement habe ich ein Managementsystem zur Ergebnisoptimierung entwickelt und erfolgreich implementiert.“



Beruflicher Werdegang

Seit 01/2026	Berater und Interim Manager
	<p>COO, Operations Director oder Werkleiter. Mit über 25 Jahren Führungserfahrung in Automotive, Produktion und Logistik entwickle ich Strategien und setze Transformationen und Turnarounds pragmatisch um.</p>
09/2022 - 08/2025	<p>VITRA Factory GmbH, Weil am Rhein Herstellung und Handel von Wohn- und Büromöbeln (Zentrale in Birsfelden (CH) bei Basel)</p> <p>Global Head of Production and Intralogistics ca. 600 Mitarbeitende, Leitung der Vitra Produktionsstandorte in DE, HU, FI, JP</p>
05/2019 - 06/2022	<p>Clarios Deutschland GmbH & Co KG, Hannover (vorher Varta / Johnson Controls) Hersteller von Blei-Säure-Batterien für Kraftfahrzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 11 Werke in Europa (inkl. 2 JVs) ▪ ca. 3.500 Mitarbeiter EMEA ▪ ca. 14.000 weltweit
02/2021 - 06/2022	<p>Executive Director Procurement & Supply Chain ca. 80 Mitarbeitende; Prokura</p>
05/2019 - 01/2021	<p>Operations Director ca. 1.400 Mitarbeitende, Leitung von fünf Werken in Spanien, Frankreich, Tschechien, der Türkei und Saudi-Arabien</p>
08/2002 - 04/2019	<p>Johnson Controls Power Solutions / Varta, Hannover</p>
10/2017 - 05/2019	<p>Operations Director ca. 1.400 Mitarbeitende, Leitung fünf Werke in Spanien, Frankreich, Tschechien, der Türkei und Saudi-Arabien</p>
10/2012 - 09/2017	<p>Werkleiter Hannover ca. 700 Mitarbeitende, Budget 90m€, Geschäftsführer</p>
02/2011 - 09/2012	<p>AGM Expansion Manager Werkserweiterung Hannover, Investitionen 85m€</p>
07/2007 - 01/2011	<p>Director Continuous Improvement EMEA Einführung eines Managementsystems zur Ergebnisoptimierung</p>
12/2006 - 06/2007	<p>Vorbereitung einer Akquisition eines anderen Batterieherstellers</p>
04/2005 - 11/2006	<p>Supply Chain Manager Europe</p>
09/2002 - 03/2005	<p>Bereichsleiter Batteriemontage und Kunststofffertigung, Werk Hannover 140 Mitarbeitende, Budget 16m€</p>
06/2001 - 07/2002	<p>Leiter Fertigungssteuerung, Werk Hannover</p>
09/1996 - 05/2001	<p>Baan Deutschland GmbH, Hannover, Germany Niederländischer/amerikanischer Anbieter für ERP-Software-Systeme</p> <p>Consultant / International Project Manager</p>

Stimmen meiner Wegbegleiter

»Du siehst die Dinge immer positiv und gehst sie konstruktiv an. Das Besondere, Du machst das auf eine sehr persönliche und menschliche Art, eine Eigenschaft, die man leider nicht mehr so oft sieht.«

BART TIMMERMANS
Director Sales & Business Development Johnson Controls

»Mit dem Continuous Improvement Managementsystem hast Du eine sehr gute Basis geschaffen, so dass wir uns hier in EMEA jedes Jahr selbst übertragen haben - und das trotz aller Schwierigkeiten.«

ALEXANDER BAER
Continuous Improvement Manager Clarios Zwickau

»It has been great to be able to work with you in certain topics over the past 4 years, you were always somebody willing to support and look for solutions regardless of the challenges and difficulties ahead.«

MAURICIO MAQUIVAR
Director Of Marketing And Business Development EMEA, Clarios Hannover

»Als Werkleiter haben Sie bewiesen, dass Menschen durch positive Motivation größere Leistungen erbringen.«

DANIEL SCHOPF
Lead Maintenance Engineer, Varta Autobatterie GmbH

Ich freue mich auf unser Gespräch.

Oliver Merkle

Friedrich-Ebert-Str. 30
31137 Hildesheim

Tel.: +49 173 99 75 190
mail@olivermerkle.de
www.olivermerkle.com

Stand: November 2025

